

GRAPHIC NOVEL

Andrea Grosso Ciponte | Dacia Palmerino

MARTIN LUTHER

editionfaust

Andrea Grosso Ciponte

MARTIN LUTHER

Text von Dacia Palmerino



**Aus dem Italienischen von
Nicoletta Giacon**

**Deutsche Textredaktion
Harry Oberländer und Regine Strotbek
Fachliche Beratung
Eberhard Pausch und Jeffrey Myers**

INHALT

1

IN DUNKLEN ZEITEN 5 (hier: Seite 5)

2

DER BLITZ VOR STOTTERNHEIM 17 (hier: Seite 18)

3

DER MÖNCH IN ROM 29 (hier: Seite 28)

4

FREIHEIT AUS GLAUBEN 42

5

DAS GELD IM KASTEN 52 (hier: Seiten 59, 60, 61)

6

VOR KAISER UND REICH 69

7

IM REICH DER VÖGEL 86

8

DER MORGENSTERN VON WITTENBERG 105

9

»ALL IHR BLUT AUF MEINEM HALS ...« 118

10

ABSCHIED EINES BETTLERS 140

Epilog

AUGSBURG 154 (hier: Seiten 154, 155, 157)

PERSONENREGISTER 158

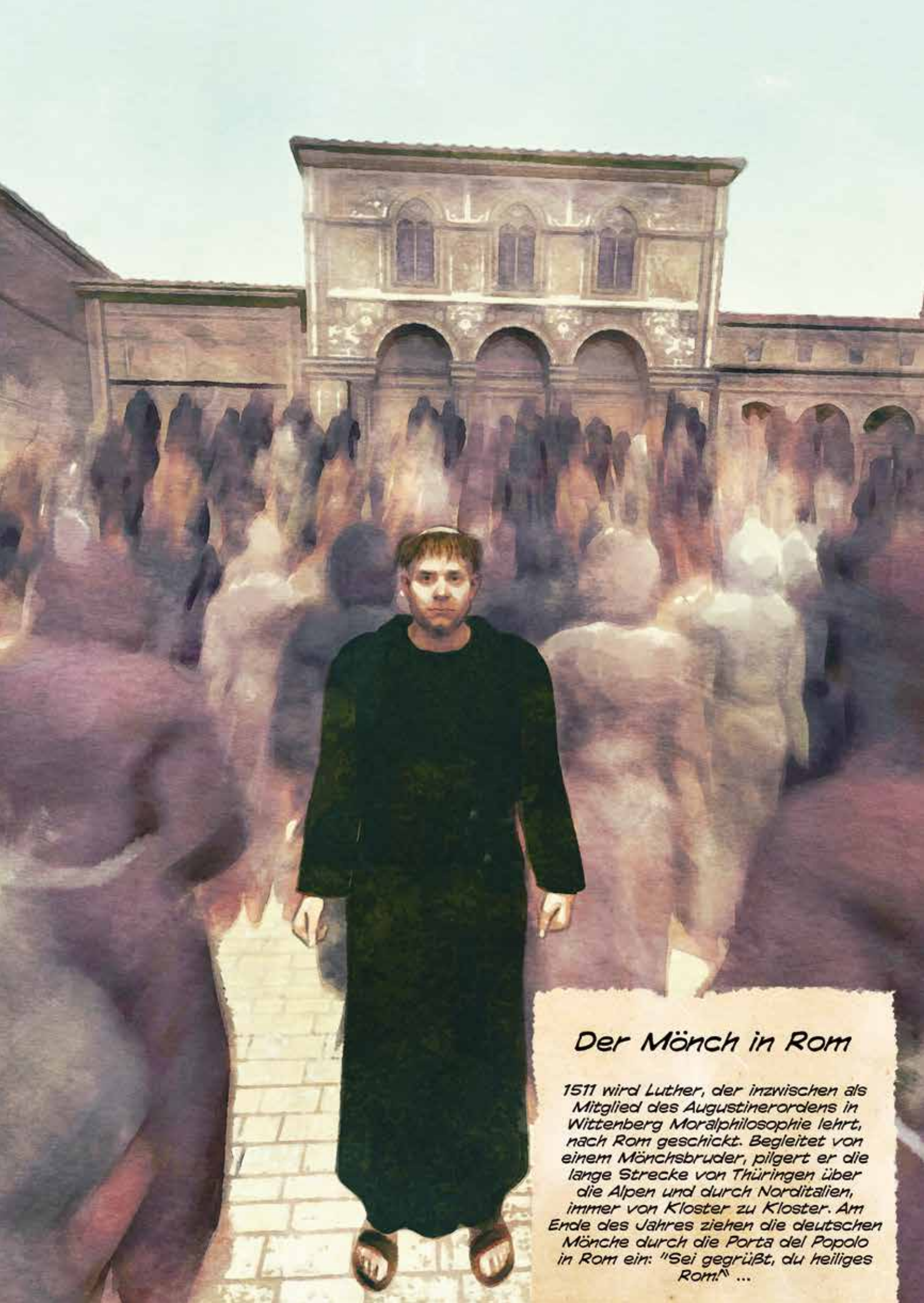
In dunklen Zeiten

*Am 10. November 1483
kommt Martin Luther in Eisleben
zur Welt. Eine unruhige Zeit, die
Welt ist aus den Fugen ...*



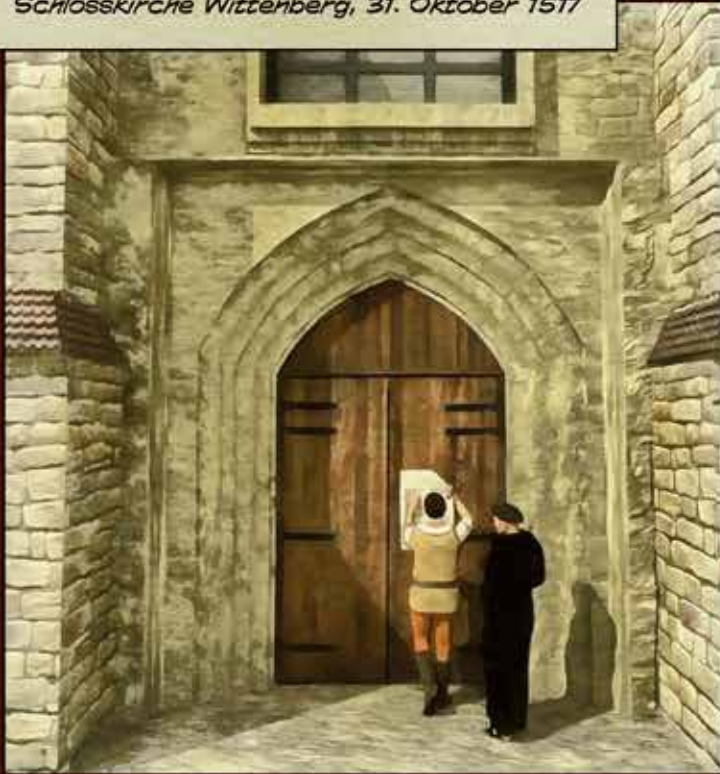
*Erfurt, Juli 1505
Luther quälen schwere Zweifel, ob es
die richtige Entscheidung war, das
Jurastudium zu beginnen. Sein Freund
Alexius versucht ihn zu trösten.*





Der Mönch in Rom

1511 wird Luther, der inzwischen als Mitglied des Augustinerordens in Wittenberg Moralphilosophie lehrt, nach Rom geschickt. Begleitet von einem Mönchsbruder, pilgert er die lange Strecke von Thüringen über die Alpen und durch Norditalien, immer von Kloster zu Kloster. Am Ende des Jahres ziehen die deutschen Mönche durch die Porta del Popolo in Rom ein: "Sei begrüßt, du heiliges Rom!" ...

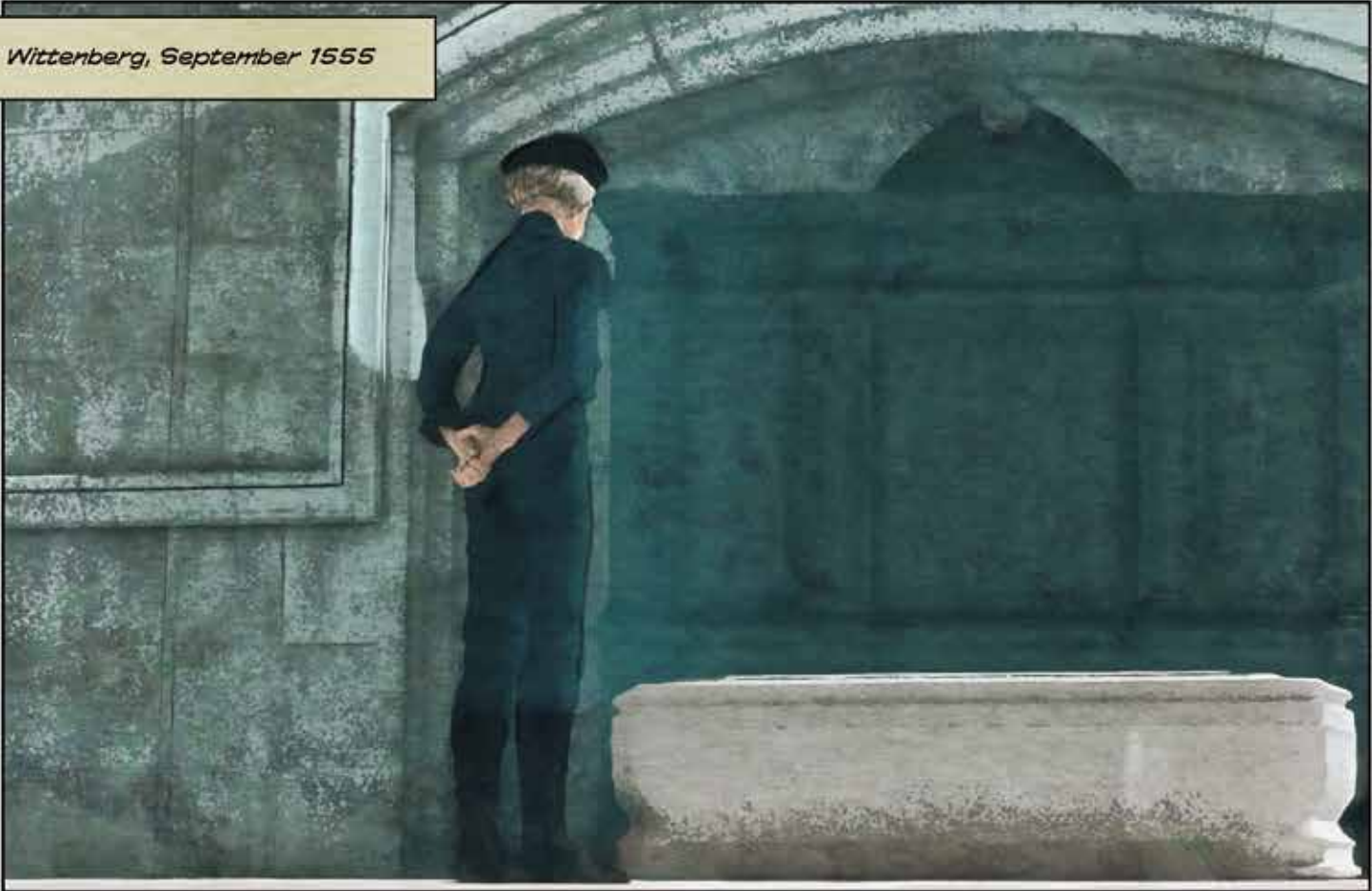


Dank des vor kurzem erfundenen Buchdrucks verbreiteten sich die Thesen schnell und wurden sofort auch ins Deutsche übersetzt, damit alle sie verstehen konnten.



Epilog: Augsburg 1555

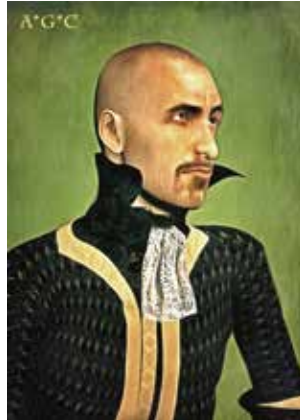
Wittenberg, September 1555



Jetzt, wo wir gewonnen haben!

Als Vertreter seines Bruders Karl V. schließt Ferdinand von Habsburg nach den Grundsätzen des Schmalkaldischen Bundes den Augsburger Religionsfrieden, nach dem der protestantische Glaube offiziell vom Heiligen Römischen Reich anerkannt wird. Jeder deutsche Fürst ist frei, zwischen protestantischem und katholischem Glauben zu wählen, der dadurch nach dem Prinzip cuius regio, eius religio zur Staatsreligion seines Fürstentums wird und andere Glaubensrichtungen ausschließt. Eine weiter gehende Glaubensfreiheit schafft erst der Westfälische Friede (1648), durch den auch der Calvinismus anerkannt wird und andere Religionsminderheiten respektiert werden.





ANDREA GROSSO CIPONTE,
1977 in Praia a Mare geboren, ist ein kalabrischer
Maler, Filmemacher und Professor für Kunst und
Computergrafik an der Akademie der Bildenden Künste
in Catanzaro. 2011 wurden seine Arbeiten auf der
Biennale in Venedig gezeigt. Lebt in Rom.



DACIA PALMERINO,
1978 in Mailand geboren, hat Sammelbände mit
film- und videohistorischen Arbeiten herausgegeben
und Essays zu Experimenten der audiovisuellen
und multimedialen Kunst veröffentlicht. Sie hat an
der Akademie der Schönen Künste in Foggia Net
Art unterrichtet. Lebt und arbeitet in Catanzaro.

ISBN 978-3-945400-27-2



Vor über fünfhundert Jahren stellte sich ein junger Wittenberger Mönch im Alleingang Kaiser, Papst und Kirche, den mächtigsten Institutionen seiner Zeit, entgegen. Bei seinem Versuch, die katholische Kirche zu reformieren, spaltete er die Kirche, löste die Reformation aus und markierte damit einen Wendepunkt der Geschichte.

Vor dem Hintergrund von Bauernkriegen, bitterer Armut, Pest und religiösem Aberglauben erleben wir Martin Luthers Rebellion, Leidenschaft, Liebe und persönliche Kämpfe, die ihn veranlassten, die Welt zu verändern, und ihn zu einer Legende machten.

Goldmedaillengewinner, 2018 IPPY Book of the Year Award, Independent Publishers, USA

Goldmedaillengewinner, 2017 Indies Awards, Foreword Reviews Magazine, USA

»Die wuchtigen Zeichnungen des italienischen Künstlers Andrea Grosso Ciponte im speziellen Stil einer ›Graphic-Novel‹ lassen auf 160 Seiten das Zeitalter der Reformation und die Kraft der neuen Glaubensentdeckungen auf ungeahnte Weise lebendig werden.« Volker Rahn, EKHN

»Dies ist nicht der erste Versuch, das Leben und Werk des Reformators Martin Luther in Form eines Comics nachzuerzählen, aber hinsichtlich der Farbpracht und der ungeschminkten Erzählweise ist es sicherlich die bislang gelungenste grafische Biografie.« Georg Howahl, WAZ

